

# Tragende Gründe



Gemeinsamer  
Bundesausschuss

## **zum Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens zur Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL): Anlage IX – Festbetragsgruppenbildung Ibandronsäure und Kombinationen von Ibandronsäure mit Additiva, Gruppe 1, in Stufe 1 nach § 35 Abs. 1 SGB V**

Vom 6. Juni 2017

### **Inhalt**

<b>1.</b>	<b>Rechtsgrundlage .....</b>	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>Eckpunkte der Entscheidung.....</b>	<b>2</b>
<b>3.</b>	<b>Verfahrensablauf .....</b>	<b>3</b>
<b>4.</b>	<b>Anlage .....</b>	<b>5</b>

## 1. Rechtsgrundlage

Nach § 35 Abs. 1 SGB V bestimmt der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) in den Richtlinien nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 SGB V, für welche Gruppen von Arzneimitteln Festbeträge festgesetzt werden können. In den Gruppen sollen Arzneimittel mit

- (1) den selben Wirkstoffen,
- (2) pharmakologisch-therapeutisch vergleichbaren Wirkstoffen, insbesondere mit chemisch verwandten Stoffen,
- (3) therapeutisch vergleichbarer Wirkung, insbesondere Arzneimittelkombinationen zusammengefasst werden.

Der Gemeinsame Bundesausschuss ermittelt auch die nach § 35 Abs. 3 SGB V notwendigen rechnerischen mittleren Tages- oder Einzeldosen oder andere geeignete Vergleichsgrößen.

## 2. Eckpunkte der Entscheidung

Der Unterausschuss Arzneimittel hat in seiner Sitzung am 6. Juni 2017 beschlossen, ein Stellungnahmeverfahren zur Neubildung der Festbetragsgruppe „Ibandronsäure und Kombinationen von Ibandronsäure mit Additiva, Gruppe 1“ in Stufe 1 einzuleiten.

In Anlage IX der Arzneimittel-Richtlinie wird die folgende Festbetragsgruppe „Ibandronsäure und Kombinationen von Ibandronsäure mit Additiva, Gruppe 1“ in Stufe 1 eingefügt:

„Stufe:	1
Wirkstoff:	Ibandronsäure und Kombinationen von Ibandronsäure mit Additiva
Festbetragsgruppe Nr.:	1
Status:	verschreibungspflichtig
Gruppenbeschreibung:	parenterale Darreichungsformen
Darreichungsformen:	Injektionslösung, Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung“

Die der Neubildung der vorliegenden Festbetragsgruppe zugrundeliegenden Dokumente sind den Tragenden Gründen als Anlage beigefügt.

Alle von der Festbetragsgruppe „Ibandronsäure und Kombinationen von Ibandronsäure mit Additiva, Gruppe 1“ umfassten Arzneimittel enthalten den Wirkstoff Ibandronsäure oder Kombinationen von Ibandronsäure mit Additiva, wobei keine hinreichenden Belege für unterschiedliche, für die Therapie bedeutsame Bioverfügbarkeiten vorliegen, die gegen die Festbetragsgruppe in der vorliegenden Form sprechen.

Als geeignete Vergleichsgröße im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 5 SGB V wird für die vorliegende Festbetragsgruppe der Stufe 1 gemäß 4. Kapitel § 18 Satz 1 der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses (VerfO) die reale Wirkstärke je abgeteilter Einheit bestimmt.

### 3.      **Verfahrensablauf**

Der Unterausschuss Arzneimittel hat eine Arbeitsgruppe mit der Beratung und Vorbereitung von Beschlussempfehlungen zur Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens bei Neubildung von Festbetragsgruppen beauftragt, die sich aus den von den Spitzenorganisationen der Leistungserbringer benannten Mitgliedern, den vom GKV-Spitzenverband benannten Mitgliedern sowie Vertreter(innen) der Patientenorganisationen zusammensetzt.

Die AG Nutzenbewertung hat am 15. Mai 2017 über die Neubildung der betreffenden Festbetragsgruppe beraten. Der Unterausschuss Arzneimittel hat in seiner Sitzung am 6. Juni 2017 die Beschlussvorlage zur Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens beraten und nach 1. Kapitel § 10 Abs. 1 VerfO die Einleitung des Stellungnahmeverfahrens einstimmig beschlossen.

Zeitlicher Beratungsverlauf:

Sitzung	Datum	Beratungsgegenstand
AG Nutzenbewertung	15.05.2017	Beratung zur Neubildung der Festbetragsgruppe
Unterausschuss Arzneimittel	06.06.2017	Beratung, Konsentierung und Beschlussfassung zur Einleitung des Stellungnahmeverfahrens hinsichtlich der Änderung der AM-RL in Anlage IX

Zum Zeitpunkt der Einleitung des Stellungnahmeverfahrens stellen die vorliegenden Tragenden Gründe den aktuellen Stand der Zusammenfassenden Dokumentation dar, welche den stellungnahmeberechtigten Organisationen zur Verfügung zu stellen sind (1. Kapitel § 10 Abs. 2 VerfO).

Als Frist zur Stellungnahme wird ein Zeitraum von 4 Wochen vorgesehen.

Eine Stellungnahme zur Richtlinienänderung ist durch Literatur (z. B. relevante Studien) zu begründen. Die zitierte Literatur ist obligat im Volltext inklusive einem standardisierten und vollständigen Literatur- bzw. Anlagenverzeichnis der Stellungnahme beizufügen. Nur Literatur, die im Volltext beigefügt ist, kann berücksichtigt werden.

Mit Abgabe einer Stellungnahme erklärt sich der Stellungnehmer einverstanden, dass diese in den Tragenden Gründen bzw. in der Zusammenfassenden Dokumentation wiedergegeben werden kann. Diese Dokumente werden jeweils mit Abschluss der Beratungen im Gemeinsamen Bundesausschuss erstellt und in der Regel der Öffentlichkeit via Internet zugänglich gemacht.

#### **Stellungnahmeberechtigte nach § 35 Abs. 2 SGB V**

Nach § 35 Abs. 2 SGB V ist Sachverständigen der medizinischen und pharmazeutischen Wissenschaft und Praxis sowie der Arzneimittelhersteller und der Berufsvertretungen der Apotheker vor der Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschusses Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Zu diesem Zweck werden die entsprechenden Entwürfe den folgenden Organisationen sowie den Verbänden der pharmazeutischen Unternehmen mit der Bitte um Weiterleitung zugesendet:

<b>Organisation</b>	<b>Straße</b>	<b>Ort</b>
Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK)	Unter den Linden 19-23	10117 Berlin
Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)	Herbert-Lewin-Platz 1	10623 Berlin
Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland e. V. (BIO Deutschland e. V.)	Am Weidendamm 1a	10117 Berlin
Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH)	Friedrichstr. 134	10117 Berlin
Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. (BPI)	Friedrichstr. 148	10117 Berlin
Bundesverband der Arzneimittel-Importeure e.V. (BAI)	EurimPark 8	83416 Saaldorf-Surheim
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA)	Deutsches Apothekerhaus Jägerstraße 49/50	10117 Berlin
Pro Generika e.V.	Unter den Linden 32-34	10117 Berlin
Verband Forschender Arzneimittelhersteller e. V. (VFA)	Hausvogteiplatz 13	10117 Berlin
Herrn Dr. Dr. Peter Schlüter	Bahnhofstraße 2c	69502 Hemsbach
Herrn Prof. Dr. med. Reinhard Saller	Albisstrasse 20 Postfach 777	CH – 8038 Zürich

Darüber hinaus wird die Einleitung des Stellungnahmeverfahrens im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Berlin, den 6. Juni 2017

Gemeinsamer Bundesausschuss  
gemäß § 91 SGB V  
Der Vorsitzende

Prof. Hecken

#### **4. Anlage**

## **Festbetragsstufe 1**

### **Festbetragsgruppe:**

## **Ibandronsäure und Kombinationen von Ibandronsäure mit Additiva**

**Gruppe 1**

**Gruppenbeschreibung:** verschreibungspflichtig  
parenterale Darreichungsformen  
Injektionslösung, Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung \*

\* Die Bezeichnung der Darreichungsformen erfolgt unter Verwendung der zum Preis-/Produktstand aktuellen Liste der "Standard Terms" der Europäischen Arzneibuchkommission (EDQM = European Directorate for the Quality of Medicines), veröffentlicht im Internet unter: <https://standardterms.edqm.eu/stw/default/index> .

Preisübersicht zu Festbetragsgruppe Ibandronsäure und Kombinationen von Ibandronsäure mit Additiva, Gruppe 1  
 Verordnungen (in Tsd.): 235,0 (Basis 2016)  
 Umsatz (in Mio. EURO): 38,4

Wirkstärke (w) Darreichungsform Packungsgröße				2	3	3	3	3	4	6	
	Vo in Tsd	%isol.	%kum.	IFLG 1	IJLG 1	IJLG1 1	IJLG2 1	IJLG3 1	IJLG4 1	IFLG 1	IFLG 1 5
Präparat											
IBANDRONSAEURE 2CARE4 ROCHE	0,09	0,04	100,00		97,33						
IBANDRONSAEURE ABACUS ROCHE	1,12	0,47	99,96		97,27						
IBANDRONSAEURE ACA ROCHE	2,80	1,19	99,49		111,86						
IBANDRONSAEURE ACCORD	4,99	2,12	98,30	173,44	118,63						282,96 1.504,98
IBANDRONSAEURE ADL ROCHE	0,02	0,01	96,18		97,15						
IBANDRONSAEURE AL	117,05	49,80	96,17	192,08	120,26						314,17 1.504,99
IBANDRONSAEURE ANWERINA	18,29	7,78	46,37		120,26	120,26	120,26	120,26	130,84		
IBANDRONSAEURE AXICORP ROCHE	0,90	0,38	38,58		98,40						299,99 1.453,99
IBANDRONSAEURE BB ROCHE	0,84	0,36	38,20		112,00						
IBANDRONSAEURE BENDALIS	7,91	3,37	37,84		86,00						
IBANDRONSAEURE BERAG ROCHE	0,27	0,12	34,48		96,69						
IBANDRONSAEURE BETA	26,07	11,09	34,36		106,31						
IBANDRONSAEURE CC ROCHE	0,55	0,23	23,27	199,56	97,40						312,36 1.537,83
IBANDRONSAEURE CELL	0,65	0,28	23,03	192,08							314,17
IBANDRONSAEURE DOC ROCHE	0,03	0,01	22,76		99,27						
IBANDRONSAEURE EMRA ROCHE	2,42	1,03	22,74		100,76						309,82 1.454,19
IBANDRONSAEURE EURIM ROCHE	1,01	0,43	21,72		111,87						309,84 1.453,99
IBANDRONSAEURE FDPHARMA ROCHE	0,03	0,01	21,29		96,64						
IBANDRONSAEURE GERKE ROCHE	0,65	0,28	21,27		98,34						1.274,04
IBANDRONSAEURE HAEMATO ROCHE	0,52	0,22	21,00	196,84	99,91						309,76 1.454,19
IBANDRONSAEURE HEXAL	19,64	8,36	20,78	192,08	120,27					249,97	314,17 1.504,99
IBANDRONSAEURE IBISQUS	0,20	0,08	12,42	181,23	113,72						295,99
IBANDRONSAEURE KOHL ROCHE	2,81	1,20	12,33		114,84						309,84 1.537,84
IBANDRONSAEURE MILIN ROCHE	0,12	0,05	11,14		130,58						
IBANDRONSAEURE ONKO	0,43	0,18	11,09	192,08							309,73 1.504,99
IBANDRONSAEURE ORI ROCHE	0,67	0,29	10,91		100,76						263,67 1.273,84
IBANDRONSAEURE PUREN	0,58	0,25	10,62		96,96						
IBANDRONSAEURE RATIO	6,36	2,71	10,37		120,27						
IBANDRONSAEURE RIBOSE	0,17	0,07	7,67	181,23							299,99 1.504,99
IBANDRONSAEURE ROCHE	11,42	4,86	7,59	225,89	141,42						369,54 1.770,49
IBANDRONSAEURE STADA	6,38	2,72	2,73	172,99	105,99						299,99 999,90
IBANDRONSAEURE SUNPH	0,04	0,02	0,02		86,85						
Summen (Vo in Tsd.)	235,03			12,52	189,73	6,28	1,52	0,94		1,99	17,39 4,66
Anteilswerte (%)				5,33	80,73	2,67	0,65	0,40	0,00	0,85	7,40 1,98

Abkürzungen:

Darreichungsformen Kürzel Langform  
 IFLG Infusionslösung, Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung  
 IJLG Injektionslösung